

Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis hinreichender juristischer Qualifikation. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussprüfung wird ein Zeugnis erteilt.

Die Anmeldeunterlagen, die Studienordnung, das Curriculum, die Entgeltordnung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://tinygu.de/sportrecht>

Teilnahmeentgelt
(gemäß Entgeltordnung vom 18.05.2021):

Volljurist*innen: 750,- EUR

Referendar*innen + Studierende: 150,- EUR

Gerne können Sie uns auch schreiben oder anrufen:

Goethe-Universität
Fachbereich Rechtswissenschaft
Fachbereichszentrum für Schlüsselqualifikationen

Geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Bernd Waas

Geschäftsführung
Rechtsanwältin und Mediatorin Hülya Sözsahibi
Dipl. jur. Selma Yavuz

Theodor-W.-Adorno-Platz 4
D-60629 Frankfurt a.M.
Tel.: +49-69-798 34246/7
Mail: zentrum-sq@jur.uni-frankfurt.de

Fachbereich Rechtswissenschaft
Fachbereichszentrum für Schlüsselqualifikationen

Konfliktlösung im nationalen und internationalen Sport

Ein Weiterbildungsprogramm
mit international renommierten
Sportrechtsexpert*innen

Alle Einheiten werden online stattfinden.



In Kooperation mit **BUNDESLIGA**

Wollten Sie schon lange mehr über das Sportrecht erfahren, wussten aber nicht genau wie? Die Goethe-Universität bietet Ihnen jetzt die Gelegenheit dazu: In einem erstklassigen Weiterbildungsprogramm für Volljurist*innen, Referendar*innen und Studierende wird das Sportrecht anhand der gängigen Konfliktlösungsmethoden im Sport anschaulich vermittelt.

Im organisierten Sport haben sich national und international mehrstufige Verfahren zur Erledigung von Streitigkeiten eingebürgert. Den Verbandsgerichten kommt dabei als vorgeschaltete Instanz besondere Bedeutung zu. Eine Überprüfung verbandsgerichtlicher Entscheidungen erfolgt vor staatlichen Gerichten oder Schiedsgerichten, darunter der Court of Arbitration for Sport (CAS), der im internationalen Profisport regelmäßig medienwirksame Entscheidungen fällt.

Das Zusammenspiel der verschiedenen Spruchkörper stellt einen wesentlichen Aspekt des Sportrechts dar. Wer das facettenreiche Sportrecht verstehen möchte, muss sich daher insbesondere in der Sportgerichtsbarkeit mit ihren mehrstufigen Verfahren zurechtfinden.

Die Veranstaltung gibt in acht Terminen einen grundlegenden Überblick über die gängigen Konfliktlösungsmethoden im Sport. Sie geht dabei auch auf entscheidende Aspekte der Organisation der Sportverbände sowie des materiellen Sportrechts ein und gibt so eine umfassende Einführung in die Theorie und Praxis des deutschen und internationalen Sportrechts. Geleitet werden die einzelnen Sitzungen von anerkannten Sportrechtsexpert*innen mit großer praktischer Erfahrung im Umgang mit nationalen und internationalen Sportstreitigkeiten. Ein Semester lang, einmal in der Woche, jeweils in den frühen Abendstunden, für 30 hochmotivierte Teilnehmer*innen!

PROGRAMM*

Alle Einheiten werden online stattfinden.

- Modul 1: 13. Okt. 2026, 18:00 - 20:30
Streitigkeiten und Verfahrensarten im Sport
(Überblick und Grundlagen)
Alexander Engelhard, M.A., Arnecke Sibeth Dabelstein

- Modul 2: 20. Okt. 2026, 18:00 - 20:30
Sportstreitigkeiten vor nationalen Verbandsgerichten
(insb. DFB)
Prof. Dr. Nicolas Klein, LL.M., Bodenheimer

- Modul 3: 27. Okt. 2026, 18:00 - 20:30
Sportstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten und dem EuGH
Dr. David Stadtfeld, Clifford Chance

- Modul 4: 03. Nov. 2026, 18:00 - 20:30
Sportstreitigkeiten vor nationalen Schiedsgerichten
Dr. Antonida Netzer, Deutsches Sportschiedsgericht/Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)

- Modul 5: 10. Nov. 2026, 18:00 - 20:30
Sportstreitigkeiten vor internationalen Verbandsgerichten
(insb. FIFA und UEFA), in englischer Sprache
Alice Williams, UEFA

- Modul 6: 17. Nov. 2026, 18:00 - 20:30
Typische Rechtsstreitigkeiten in einer professionellen Sportliga
Niklas Fuchs und Dr. Thilo Hahn, LL.M., Eur., Bundesliga

- Modul 7: 24. Nov. 2026, 18:00 - 20:30
Sportstreitigkeiten vor internationalen Schiedsgerichten
(insb. Court of Arbitration for Sport)
Annette Rombach, LL.M., Rombach Lawyers

- Modul 8: 01. Dez. 2026, 18:00 - 20:30
Fortsetzung Sportstreitigkeiten vor internationalen Schiedsgerichten
(insb. Basketball Arbitral Tribunal)
David Menz, Martens Rechtsanwälte

- Prüfung: 08. Dez. 2026, 18:00 - 20:00
Klausur (online)

*Änderungen sind vorbehalten